
Mainz, den 27.02.2023

Anfrage

zur Sitzung des Ortsbeirats Mainz-Oberstadt am 14.03.2023

Ampelschaltung an der Kreuzung Geschwister-Scholl-Straße / Pariser Straße

Seit einiger Zeit gibt es Kritik an den Abläufen dem benannten Knotenpunkts. So wurde ein Linksabbieger i. R. Pariser Straße gestrichen, was im Zusammenhang mit den Ampelschaltungen zu erheblichen temporären Staus führt. Auch die Anwohner werden durch Staus und die daraus resultierenden Umwegverkehre belastet.

Die Erwartung, dass sich die Situation verbessert, hat sich nicht erfüllt. Denn die Baustelle auf der A60 existiert immer noch. Außerdem kommt es auf dem Ring oft zu Stau- und Überlastungsreaktionen, die zu Ausweichreaktionen in Richtung Innenstadt führen.

Im Sinne eines modernen Verkehrsmanagements wäre es nach unserer Auffassung besser, nicht nur die Situation für alle Verkehrsteilnehmer insgesamt zu verbessern, sondern auch die PKW-Verkehre nach der Geschwister-Scholl-Straße wieder zügig auf die Autobahn zu führen.

Nun wurde an dem benannten Knotenpunkt in den letzten Wochen an den Ampelschaltungen gearbeitet. Möglicherweise wurden neue Anlagen montiert.

Wir fragen die Verwaltung:

1. Aus welchem Grund wurden die Arbeiten vorgenommen?
2. Wurden die Ampelschaltungen an diesem Knotenpunkt verändert und wenn ja, in welcher Weise?
3. Gibt es mit der neuen installierten Anlage die Möglichkeit, schneller auf Verkehrsabläufe einzuwirken bzw. auf Staus zu reagieren.
4. Gibt es nach den Veränderungen die Möglichkeit, die Situation für Linksabbieger in die Pariser Straße zu verbessern und wenn ja, wird diese genutzt?

Weitere Fragen Begründung erfolgen ggf. mündlich

Werner Rehn, FDP, Mitglied des Ortsbeirates